



Pressemitteilung

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
c/o Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Vorsitzender:
Prof. Dr. Reinhard Andreesen
Tel: 0941 944-5340
Fax: 0941 944-5342
info@leukaemiehilfe-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

Regensburg, 18.10.2017

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.: Sparkassen-Bezirksverband Oberpfalz spendet 7.000 Euro für das Patientenhaus

Die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. freut sich über einen weiteren großen Baustein für das Patientenhaus auf dem Gelände des Universitätsklinikums Regensburg (UKR): Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 7.000 Euro unterstützt der Sparkassen-Bezirksverband Oberpfalz dieses bundesweit einzigartige Pilotprojekt. Nach der Eröffnung des Patientenhauses im Sommer 2018 werden an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen hier kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten und einen Ort der Geborgenheit finden.

Gemeinsam mit Richard Reisinger, Landrat im Landkreis Amberg-Weizsach, dem Landrat Willibald Gailler aus Neumarkt, dem Oberbürgermeister von Weiden Kurt Seggewiß, Franz-Xaver Lindl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Regensburg, Ludwig Zitzmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Oberpfalz Nord, überreichte Franz Wittmann, Bezirksobmann der Oberpfälzer Sparkassen, den Scheck an Professor Dr. Reinhard Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern. Das Universitätsklinikum Regensburg wurde vertreten von Vorstandsmitglied Klaus Fischer. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, dieses einmalige Projekt in unserer Region zu unterstützen. Wir freuen uns, einen Teil dazu beitragen zu können, die Betreuung von Patienten und ihren Angehörigen in der Oberpfalz weiter zu verbessern“, so Franz Wittmann wörtlich.

Richard Reisinger, der selbst schon einmal als Knochenmarkspender aktiv gewesen ist, betonte die große Bedeutung des Patientenhauses für das Regensburger Umland: „Als Vertreter der mittleren Oberpfalz, also des ländlichen und weiter entfernten nördlichen Raums, ist uns das Patientenhaus ein wichtiges Anliegen. Ein Regensburger Angehöriger kann nach einem Besuch im Klinikum nach Hause fahren, für diejenigen, die größere Entfernungen zurücklegen müssen, gestalten sich An- und Abreise oftmals etwas schwieriger und sind mit großem logistischen Aufwand verbunden.“

Professor Dr. Reinhard Andreesen, Vorstandsvorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern, zeigte sich dankbar und beeindruckt von der beispiellosen Unterstützung, die der Bau des Patientenhauses aus der Region erfährt: „Das Patientenhaus ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dem die ganze Region mitbaut – das wird durch diese großzügige Spende des Sparkassen-Bezirksverbands Oberpfalz einmal mehr deutlich. Für uns bedeutet die Spende daher nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern sie steht auch für den Geist der in dieses Haus einziehen wird: Die Unterstützung von Betroffenen durch gemeinschaftliches Engagement.“

Klaus Fischer ergriff die Gelegenheit, sich im Namen des Universitätsklinikums Regensburg auch bei Professor Dr. Reinhard Andreesen für seinen großen Einsatz für die Leukämiehilfe Ostbayern zu bedanken: „Mit diesem Patientenhaus und weiteren umfassenden Aktivitäten unterstützt Professor Andreesen die Versorgung von an Krebs erkrankten Menschen in unmittelbarer und einmaliger Weise.“

Nach der Grundsteinlegung im Oktober 2016 sind die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Patientenhauses für 2018 geplant. Mit insgesamt 18 Wohneinheiten sowie einem großzügigen Gemeinschaftsraum, in dem sich Patienten und Angehörige austauschen und gegenseitig unterstützen können, belaufen sich die Baukosten auf 4,5 Millionen Euro. Der Bau des Patientenhauses wird sowohl über Direktspenden als auch mithilfe von Stiftungszuwendungen finanziert.

Die Leukämiehilfe Ostbayern

Die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, dort unbürokratisch und direkt zu helfen, wo Patienten Begleitung und Unterstützung brauchen und diese durch die derzeitigen medizinischen Einrichtungen und Kostenträger noch nicht gegeben ist. In den 17 Jahren ihres Bestehens sammelte die Leukämiehilfe Ostbayern bereits mehr als zwei Millionen Euro und unterstützt damit in Niederbayern und der Oberpfalz Projekte, unter anderem in der Palliativmedizin, in der psychoonkologischen Betreuung und durch kunsttherapeutische Angebote.

Kontakt

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
c/o Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Prof. Dr. Reinhard Andreesen
Vorsitzender
Tel: 0941 944-5340
Fax: 0941 944-5342
info@leukaemiehilfe-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de

Katharina Reindlmeier
Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 01577 4708721
presse@leukaemiehilfe-ostbayern.de
www.leukaemiehilfe-ostbayern.de